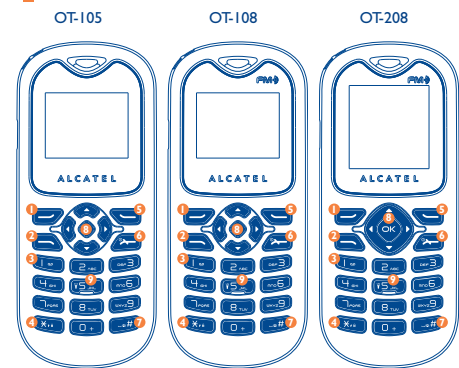


1 Aufbau des Telefons.....



- 1 Linker Softkey
 - 2 Ruflisten (Startbildschirm)
 - 3 Fake Call aktivieren (langer Druck)
 - 4 Anrufen
 - 5 Mailbox
 - 6 Sperren/Entsperren
 - 7 Rechter Softkey
 - 8 Einschalten/Ausschalten
 - 9 Anruf beenden
 - 10 Taschenlampe ausschalten
- 1 Vibration
 - 2 Steuertaste:
 - 3 Menü/ / Taste
 - 4 Profile
 - 5 Kalender
 - 6 Mitteilung erstellen
 - 7 Wecker
 - 8 Taschenlampe

Längeres Musikhören auf voller Lautstärke kann zu Gehörschäden führen. Daher die Lautstärke des Telefons nicht zu laut stellen. Nur Headsets von TCT Mobile Limited verwenden.

OT-105
OT-108
OT-208
ALCATEL
mobile phones

1.1 Tasten



- (1) Steuertaste
Funktion bestätigen (in der Mitte der Steuer-Taste drücken)
- LCD-Hintergrundbeleuchtung aktivieren/deaktivieren (1)
- (langer Tastendruck auf auf dem Standbybildschirm)
- Zugriff auf Favoriten-Kontakte (2) (langer Tastendruck auf auf dem Startbildschirm)
- Anrufen
- Zugriff auf Ruflisten (Hauptbildschirm)
- Fake Call aktivieren (langer Druck)
- Gerät einschalten/ausschalten (langer Druck)
- Anruf beenden
- Zurück zum Startbildschirm
- Linker Softkey
- Rechter Softkey
- Mailboxnummer wählen (langer Druck)
- Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Druck: Zugriff auf Sprachliste
- Langer Druck: Einfügen einer Null
- Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Druck: Umschalten zwischen Eingabearten
- Langer Druck: Schriftzeichentabelle aufrufen
- Auf dem Standbybildschirm
- Kurzer Druck: #
- Langer Druck: Vibration ein-/ausschalten
- Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Druck: Leertaste
- Langer Druck: Wort hinzufügen
- Auf dem Standbybildschirm
- Kurzer Tastendruck: wählen Sie „5“
- Langer Druck: Taschenlampe ein/ausschalten

- (1) Nur OT-105/OT-108.
- (2) Nur OT-208.

1.2 Symbole auf dem Startbildschirm



- Ladezustand des Akkus.
- (1) (2) **Vibration:** Ihr Telefon vibriert, ohne Klingelton und ohne Tonsignal.
- Headset angeschlossen** (2).
- Rufumleitung aktiviert:** Ihre Anrufe werden umgeleitet.
- Wecker programmiert.**
- Neue Mitteilung in der Mailbox.**
- Das Radio ist eingeschaltet** (2).
- Verpasste Anrufe** (2).
- Roaming.**
- Netzempfangsqualität.**
- (1) (2) **Rufton abgeschaltet:** kein Klingelton und kein Tonsignal; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet.
- Ungelesene Mitteilung vorhanden.**
- Tastatur gesperrt.**
- Stoppuhr läuft** (2).
- Klingelton eingeschaltet.**
- Vibration und Klingelton sind eingeschaltet** (2).

- (1) Nur OT-105/OT-108.
- (2) Nur OT-208.

2 Erste Schritte.....

2.1 Inbetriebnahme

Akkudeckel abnehmen und aufsetzen



Einlegen und Herausnehmen des Akkus



Einlegen und Herausnehmen der SIM-Karte



Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein und schieben Sie sie ganz in die Halterung. Achten Sie darauf, dass die Karte bis zum Anschlag eingeschoben ist. Zur Entnahme der SIM-Karte drücken Sie auf den hinteren Teil der Karte und ziehen diese heraus.

2.2 Einschalten des Telefons

Drücken Sie einmal lange auf die Taste bis das Telefon sich einschaltet.

2.3 Ausschalten des Telefons

Halten Sie auf dem Startbildschirm die Taste gedrückt.

3 Anrufe.....

3.1 Anruf tätigen

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu starten. Einen Eingabefehler können Sie mit dem rechten Softkey korrigieren.

Zum Auflegen drücken Sie die Taste .

Einen Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die Notrufnummer und drücken auf , wenn Ihr Telefon Netzempfang hat. Dies funktioniert auch bei gesperrter Tastatur und ohne den PIN-Code einzugeben.

3.2 Mailbox (1)

Zum Zugriff auf die Mailbox drücken Sie die Taste (langer Druck).

3.3 Anruf entgegennehmen

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie die Taste , sprechen mit dem Teilnehmer und legen durch Drücken der Taste wieder auf.

3.4 Verfügbare Funktionen beim Telefonieren

Während des Gesprächs können Sie auf die Kontakte, die Mitteilungen, usw. zugreifen, ohne den Anruf zu verlieren.

4 Protokoll

4.1 Verpasste Anrufe

In diesem Ordner finden Sie die Liste der verpassten Anrufe.

4.2 Abgehende Anrufe

In diesem Ordner finden Sie die Liste der abgehenden Anrufe.

4.3 Beantwortete Anrufe

In diesem Ordner finden Sie die Liste der beantworteten Anrufe.

4.4 Meine Rufnummern

Zum Speichern oder Ändern der eigenen Rufnummer (normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert) oder der Mailboxnummer geben Sie die Nummer ein und bestätigen durch Drücken der Taste .

4.5 Gebühren

Mit dieser Menü-Option können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen: Betrag, Dauer.

4.6 Rufeinstellungen

Hier können Sie auf folgende Funktionen zugreifen: Nummern-Anzeige, Anklopfen, Rufumleitung, Anrufannahme-Modus, Anrufsperre...

4.7 Gesprächskontrolle (1)

Das Menü dient sowohl zum Anzeigen der Kosten als auch zur Kontrolle während eines Gesprächs über die Einstellungen von „Kosten“ und „Dauer“.

- (1) Abhängig von Ihrem Netzbetreiber.

5 Kontakte

5.1 Kontakte aufrufen

Um vom Hauptbildschirm aus auf Ihre **Kontakte** zuzugreifen, drücken Sie und wählen die Anwendung im Menü aus.

5.2 Einen Kontakt hinzufügen

Wählen Sie den Kontaktordner/Kontaktspeicher aus, in dem Sie den Kontakt erstellen wollen. Drücken Sie „Optionen“, „Kontakt hinzufügen“, dann .

6 SMS/MMS

6.1 SMS verfassen

Wählen Sie im Hauptmenü „**SMS/MMS**“ aus. Sie können auch eine vordefinierte Mitteilung aus den „**Vorlagen**“ durch Symbole, Bilder, Fotos oder Töne verändern (nur beim Bearbeiten der MMS verfügbar). Beim Schreiben der Mitteilung haben Sie durch einen Druck auf „Optionen“ Zugriff auf alle Mitteilungs-Funktionen. Sie können oft gesendete Mitteilungen unter „**Entwürfe**“ speichern.

7 Einstellungen

Auf dem Startbildschirm, wählen Sie das Symbol dann die gewünschte Funktion aus, die Sie individuell anpassen möchten: Display, Uhr, Tasten, Energiesparmodus (1), Wörterbuch, mehr Einstellungen...

8 Applikationen(1) Spiele & Applikationen (2) ..

8.1 Spiele (2)

Ihr Alcatel Gerät enthält ggf. einige Spiele. Wählen Sie **Spiel-Einstellungen** um Hintergrund, Töne und Vibration festzulegen.

8.2 Kalender

Hier greifen Sie auf einen Kalender in der Monatsansicht zu mit dem Sie Ihre Termine verwalten können. Tage mit Terminen sind farbig hinterlegt.

8.3 Stoppuhr

Die Stoppuhr bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Ergebnisse zu speichern und die Messung anzuhalten und fortzusetzen.

8.4 Wecker

Ihre Mobiltelefon enthält einen Wecker mit Schlummerfunktion.

8.5 Taschenrechner

Zur Eingabe des Dezimalkommata drücken Sie die Taste . Bestätigen Sie mit oder dem linken Softkey.

8.6 Umrechner

Einheiten/Währung.

8.7 Fake Call

Holen Sie sich selbst aus langweiligen Situationen heraus. In diesem Menü können Sie den **Anrufernamen**, die **Anrufzeit** und den **Klingelton** festlegen. Wenn die festgelegte Zeit erreicht ist klingelt Ihr Telefon und zeigt den Anrufernamen an, wie bei einem echten Anruf. Drücken Sie , geben Sie vor, den Anruf zu beantworten wie bei einem echten Gespräch. Drücken Sie , geben Sie vor, den Anruf abzuweisen und der Anruf wird automatisch beendet.

8.8 Taschenlampe

Die **Taschenlampe** aktivieren Sie wie folgt:

Drücken Sie auf dem Standbybildschirm lange die Taste , um die Taschenlampe zu aktivieren; drücken Sie kurz die Taste oder lange die Taste , um sie zu deaktivieren.

9 Spiele (1).....

Das Mobiltelefon von Alcatel enthält bereits Spiele.

9.1 Spieleinstellungen

Hier können Sie Einstellungen festlegen wie Hintergrundton und Vibration.

10 Radio (2).....

Ihr Telefon verfügt über ein UKW-Radio (3) mit RDS-Funktion. Sie können mit dieser Funktion das Telefon als FM-Radio benutzen und Sender speichern sowie gleichzeitig Angaben über das Radioprogramm am Display einsehen, wenn Sie Sender einstellen, die diese Funktion anbieten.

11 Schnellzugriff

Schnellzugriff auf vorinstallierte Anwendungen. Um Neue hinzuzufügen drücken Sie „**Hinzufügen**“ (Funktionen, Nummern, etc.).

- (1) Nur OT-105/OT-108.
- (2) Nur OT-108/OT-208.
- (3) Nur OT-108.
- (4) Nur OT-208.
- (5) Die Empfangsqualität hängt von der Reichweite des Senders im jeweiligen Gebiet ab.

12 Profile

In diesem Menü können Sie Klingeltöne für verschiedene Ereignisse und Umgebungen einstellen.

13 Dienste

Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber um die Verfügbarkeit des Dienstes abzufragen.

14 Eingabemodus

Zum Schreiben von Mitteilungen stehen zwei Eingabeverfahren bereit:

- Normalmodus: Zur Eingabe eines Wortes im normalen Eingabemodus drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Drücken Sie die Taste, bis der gewünschte Buchstabe unterlegt dargestellt ist. Bei Loslassen der Taste wird der unterlegt dargestellte Buchstabe in den Text eingefügt.
- Eingabehilfe Zi: Zur schnelleren Eingabe ist das Telefon mit einer Eingabehilfe ausgestattet. Drücken Sie einfach einmal die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Wortes zwischen und und das Telefon zeigt ein gängiges Wort mit diesem Buchstaben an. Mit jedem weiteren Tastendruck ändert sich das angezeigte Wort. Beispiel: Für „**Tomorrow**“ drücken Sie folgende Tasten: = Tomorrow -> = tomorrow
- Taste + : Im Bearbeitungsmodus: Kurzer Druck: Zugriff auf Sprachliste Langer Druck: Einfügen einer Null

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

- (1) Nur OT-105/OT-108.
- (2) Nur OT-208.

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen ..

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Kfz-Freisprechkitt, Headset, usw.). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Entfaltungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme gegenüber der Funkenergie des Mobiltelefons bestätigen.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Das Telefon sollte für eine bessere Leistung von Zeit zu Zeit abgeschaltet werden. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten. Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Funkeinrichtungen stören. Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von einer medizinischen Prothese (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpe, usw.) entfernt sein. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht auf der Seite an das Ohr auf der sich der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist). Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Gehörs sollten Sie das Telefon erst nach der Anrufannahme ans Ohr halten. Nehmen Sie das Headset ab, wenn Sie im Freisprechmodus telefonieren, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt das Mobiltelefon benutzen und/oder mit dem Mobiltelefon und Zubehör spielen. Vorsicht beim Austauschen der Frontblende: das Telefon kann Substanzen enthalten, die eine allergische Reaktion hervorrufen. Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen oder Witterungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -10°C und +55°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend. Die Notrufnummern sind nicht immer in allen Netzen verfügbar. Daher sollten Sie sich nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon verlassen. Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen, auseinander zu nehmen oder selbst zu reparieren.

Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht. Malen Sie das Telefon nicht an.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig. TCT Mobile Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung. Das Telefon gehört nicht in den Hausmüll, sondern ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen.

Sie sollten von allen wesentlichen Daten in Ihrem Telefon eine Backup-Sicherung oder Kopie machen.

Beim Aufleuchten von Lichtblitzen oder bei Benutzung von Videospielen können empfindliche Personen ohnmächtig werden. Bei Epileptikern können diese Funktionen einen epileptischen Anfall auslösen. Derartige epileptische oder Ohnmachtsanfälle können auch bei Personen auftreten, die bislang noch keine derartigen Probleme hatten. Wenn in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst derartige Anlagen vorhanden sind, sollten Sie vor der Benutzung von Funktionen mit Lichtblitzen oder der Spiele in dem Telefon einen Arzt befragen. Eltern sollten ihre Kinder diese Funktionen nicht unbeaufsichtigt benutzen lassen. Die Verwendung ist sofort abzubrechen und ein Arzt zu befragen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstlosigkeit, unwillkürliche Bewegungen oder Orientierungsverlust. Zur Vermeidung derartiger Symptome sollten folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Benutzen Sie bei Müdigkeit den Blitz und die Spiele nicht.
 - Machen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause.
 - Spielen Sie in einem gut beleuchteten Raum.
 - Halten Sie das Display möglichst weit von den Augen entfernt.
 - Unterbrechen Sie das Spiel bei Müdigkeit oder Schmerzen in den Handgelenken oder Armen und pausieren Sie einige Stunden.
 - Bei wiederholten Schmerzen in Handgelenken oder Armen beim oder nach dem Spielen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.
- Bei Benutzung der Spiele im Telefon können vorübergehend unangenehme Verspannungen in Händen, Armen, Schultern und Nackenpartie oder anderen Körperteilen auftreten. Befolgen Sie die Anweisungen, um eine Sehnenentzündung, ein Karpaltunnelsyndrom oder andere Probleme des Bewegungsapparats zu vermeiden.



Längeres Musikhören mit dem Musik-Player auf voller Lautstärke kann zu Gehörschäden führen. Daher die Lautstärke des Telefons nicht zu laut stellen. Nur Headsets von TCT Mobile Limited verwenden.

• PRIVATSPHÄRE:

Bei der Aufnahme von Fotos und Tonaufzeichnung mit dem Mobiltelefon sind die geltenden Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes strikt einzuhalten. Gemäß den geltenden Gesetzen in Ihrem Land kann jede Aufnahme, Wiedergabe oder Verbreitung von Bild und Sprache oder anderen persönlichen Attributen ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt sein und einen Eingriff in die Privatsphäre der Person bedeuten. Die Einhaltung der nötigen Genehmigung zur Aufnahme von Bildern und Aufzeichnung von privaten oder vertraulichen Gesprächen sowie deren Verwendung unterliegt allein der Verantwortung des Benutzers. Der Hersteller bzw. Händler (oder Betreiber) haftet in keinem Fall bei Zuwiderhandlung.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden.

Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können).
- Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60°C aus.

Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von TCT Mobile Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.



Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ auf Telefon, Akku oder Zubehörteilen bedeutet, dass dieses Gerät zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Städtische Wertstoffhöfe mit Behältern für Elektromüll
- Sammelbehälter in den Verkaufsstellen

Die Geräte werden recycelt, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Abgabe an den Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne“ müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne“ sollten nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder der Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie in dem Fall die Geräte zum Recycling an diese Sammelstellen.

ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU DURCH EINEN FALSCHEN AKKUTYP ERSETZT WIRD. DIE AKKUS GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

• LADEGERÄTE:

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von 0 - 40°C ausgelegt.

Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT SOWOHL DIE INTERNATIONALEN WIE AUCH DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EINWIRKUNG ELEKTRO-MAGNETISCHER FELDER.

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei der Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) ⁽¹⁾ und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519/EG) ⁽²⁾ für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet.

Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern - unabhängig von Alter und Gesundheit - völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR“ (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2 Watt/Kilogramm (W/kg) auf 10 g Gewebe des Menschen. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Mobiltelefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons.

⁽¹⁾ Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Südamerika, Nordafrika, Südafrika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Korea), Australien.

⁽²⁾ Die EWG-Empfehlung 1999/519/EG gilt in folgenden Ländern: Europa, Israel.

Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 1.13 W/kg (OT-105), 1.0 W/kg (OT-108), 1.02 W/kg (OT-208). Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden internationalen Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-aussetzungswerte eingehalten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt, dass nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen keine Notwendigkeit für besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen besteht. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder „Freisprecheinrichtungen“ nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten (Nr. 193). Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: <http://www.who.int/peh-emf> eingesehen werden.

Obwohl bisher noch keinerlei Gefährdung bei der Benutzung von Mobiltelefonen nachgewiesen wurde, rät die Weltgesundheitsorganisation dennoch zu einer umsichtigen Benutzung des Mobiltelefons mit einer guten Signalstärke (4-5 Balken werden im Mobiltelefon angezeigt). Es wird ebenso geraten, das Mobiltelefon während des Gesprächs entfernt von schwangeren Frauen und dem Unterleibsbereich von Teenagern zu halten.

Ihr Mobiltelefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Empfang darf die Antenne nicht beschädigt oder berührt werden.

Da Mobiltelefone zahlreiche Funktionen besitzen, können sie auch in anderen Positionen als an Ihrem Ohr verwendet werden. Das Gerät erfüllt die Richtlinien auch, wenn es mit einem Headset oder USB-Datenkabel verwendet wird. Falls Sie ein anderes Zubehörteil verwenden, stellen Sie sicher, dass das verwendete Produkt frei von Metallen ist und das Telefon mindestens im Abstand von 2 cm vom Körper verwendet wird.

• LIZENZEN:



eZiText™ und Zi™ sind Trademarks der Zi Corporation und/oder angeschlossenen Unternehmen.

Allgemeine Informationen ..

- **Website:** www.alcatel-mobilephones.com

Sie können auf unserer Website ebenfalls die FAQs (häufig gestellte Fragen) online einsehen oder uns direkt per E-Mail Ihre Fragen stellen.

Diese Bedienungsanleitung steht auf englisch und ggf. in anderen Sprachen zum Download auf unserer Homepage www.alcatel-mobilephones.com zur Verfügung.

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und Funksender, das in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden kann.

€1588

Die Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann auf der Website: www.alcatel-mobilephones.com eingesehen werden.

Diebstahlschutz ⁽¹⁾

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Eingabe von *,#, 0,6,# abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und Ihrem Betreiber zu melden. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte - nicht mehr benutzt werden kann.

Variantenhinweis

Abhängig von der Softwareversion des Telefons und spezifischen Netzbetreiberdiensten können die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen von dem tatsächlichen Betriebsverhalten des Telefons abweichen.

⁽¹⁾ Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst bereitgestellt wird.

Gewährleistung

Unter die Telefongarantie fallen sämtliche Defekte, die bei normaler Verwendung während des Garantiezeitraums von zwölf (12) Monaten ⁽¹⁾ ab dem Kaufdatum (Originalrechnung) entstehen.

Für Akkus ⁽²⁾ und Zubehörteile, die mit dem Telefon verkauft wurden, besteht eine Garantie für sämtliche Defekte, die während der ersten sechs (6) Monate ⁽¹⁾ ab dem Kaufdatum (Originalrechnung) entstehen. Bei Telefondefekten, die eine normale Verwendung verhindern, muss der Händler unverzüglich informiert und ihm das Telefon mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden.

Falls der Defekt bestätigt wird, wird das Telefon oder ein Teil davon entsprechend entweder ersetzt oder repariert. Für das reparierte Telefon und reparierte Zubehörteile haben Sie Anspruch auf eine einmonatige (1) Garantie für denselben Defekt. Die Reparatur oder der Austausch wird möglicherweise anhand instand gesetzter Komponenten gleicher Funktionalität durchgeführt.

Diese Garantie deckt die Kosten für Teile und Arbeit, jedoch keine anderen Kosten.

Diese Garantie gilt nicht für Defekte am Telefon und/oder Zubehör bei (ohne Einschränkung):

- 1) Nichteinhalten der Anweisungen zur Verwendung oder Installation beziehungsweise der technischen Standards und Sicherheitsstandards, die in der Region gelten, in der das Telefon verwendet wird,
- 2) Herstellen einer Verbindung zu Geräten, die nicht von TCT Mobile Limited bereitgestellt oder empfohlen wurden,
- 3) Änderungen oder Reparaturen, die von Personen durchgeführt werden, die nicht von TCT Mobile Limited oder seinen Geschäftspartnern oder Händlern autorisiert wurden,
- 4) schlechtem Wetter, Blitzen, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder Nahrungsmitteln, chemischer Produkte, Herunterladen von Dateien, Unfällen, Hochspannung, Korrosion, Oxidierung...

Das Telefon wird nicht repariert, falls Etiketten oder Seriennummern (IMEI) entfernt oder geändert wurden.

Es gibt keine ausdrücklichen Garantien, weder schriftlich, noch mündlich oder impliziert, außer dieser begrenzten Garantie beziehungsweise der gesetzlichen Pflichtgarantie in Ihrem Land.

In keinem Fall ist TCT Mobile Limited oder einer seiner Geschäftspartner für zufällig entstandene Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art haftbar, einschließlich, aber nicht beschränkt auf kaufmännischen Verlust, und zwar im größtmöglichen Ausmaß, in dem derartige Schäden gesetzlich abgelehnt werden können. Einige Länder/Staaten lassen den Ausschluss oder die Begrenzung zufällig entstandener Schäden oder Folgeschäden beziehungsweise die Begrenzung der Dauer implizierter Garantien nicht zu, sodass die Beschränkungen oder Ausschlüsse oben möglicherweise nicht für Sie gelten.

⁽¹⁾ Der Garantiezeitraum kann je nach Land variieren.

⁽²⁾ Die Lebensdauer wiederaufladbarer Telefonakkus hinsichtlich Gesprächszeit, Standbyzeit und Gesamtlebensdauer hängt von den Nutzungsbedingungen und der Netzkonfiguration ab. Akkus werden als Verbrauchsteile erachtet. Laut Spezifikationen erreichen Sie während der ersten sechs Monate nach dem Kauf und bei etwa 200 Ladevorgängen eine optimale Leistung.

Problemlösung

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie die nachstehenden Anweisungen beachten:

- Für eine optimale Leistung sollte das Telefon von Zeit zu Zeit ausgeschaltet werden.
- Das Telefon sollte für einen guten Empfang stets ganz geladen sein (Akkuladestatus:).
- Speichern Sie keine großen Datenmengen im Telefon, da dies die Leistungen des Geräts beeinträchtigen können.

und folgende Punkte überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten

- Drücken Sie die Taste bis das Display leuchtet
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie die Akku-Kontakte, entnehmen Sie hierzu den Akku, legen ihn wieder ein und schalten das Telefon neu ein

Die Anzeige des Mobiltelefons ist seit mehreren Minuten blockiert

- Drücken Sie die Taste
- Entnehmen Sie den Akku, legen Sie ihn wieder ein und schalten Sie das Telefon erneut ein

Der Bildschirm ist schlecht lesbar

- Reinigen Sie den Bildschirm
- Benutzen Sie das Telefon nur unter den empfohlenen Einsatzbedingungen

Das Mobiltelefon schaltet sich von selbst aus

- Prüfen Sie, ob die Tastatur gesperrt ist, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus

Der Akku des Mobiltelefons entlädt sich sehr schnell

- Prüfen Sie, ob Sie den Akku vollständig geladen haben (Ladezeit mindestens 3 Stunden)
- Nach einer teilweisen Ladung kann es vorkommen, dass die Akkustandsanzeige nicht sofort korrekt ist. Bitte warten Sie ca. 20 Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs um eine korrekte Ladeanzeige zu erhalten

Das Mobiltelefon lässt sich nicht richtig laden

- Prüfen Sie, ob der Akku nicht vollständig entladen ist; es kann dann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige eingeblendet wird und ein leichtes Rauschen zu hören ist
- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang bei normaler Temperatur (0°C bis +40°C) erfolgt

- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt wurde; er muss vor dem Anschluss an das Ladegerät eingelegt worden sein
- Prüfen Sie, ob Ladegerät und Akku von Alcatel sind
- Prüfen Sie (wenn Sie im Ausland sind), ob Strom und Stecker kompatibel sind

Das Mobiltelefon bucht sich in kein Netz ein

- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt
- Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte aktiv ist
- Versuchen Sie es mit einer manuellen Netzwahl oder der Einsicht der verfügbaren Netze
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Fehler der SIM-Karte

- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
- Prüfen Sie, ob der Chip der SIM-Karte nicht beschädigt oder verkratzt ist

Kein Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt und die Taste gedrückt haben
- Prüfen Sie bei internationalen Anrufen die Vorwahl
- Prüfen Sie, ob das Telefon in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Anrufsperre für abgehende Anrufe aktiviert haben

Kein Empfang von Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem Netzbetreiber (Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Rufumleitung für eingehende Anrufe aktiviert haben
- Prüfen Sie, ob keine Empfangssperre für bestimmte Anrufe eingerichtet wurde

Der Name des Teilnehmers wird bei Anrufeingang nicht angezeigt

- Der Teilnehmer hat seine Rufnummer ausgeblendet (anonym)

Die Tonqualität ist sehr mäßig

- Sie können die Lautstärke während des Gesprächs mit regeln
- Prüfen Sie anhand des Funkempfangssymbols die Empfangsstärke

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen funktionieren nicht

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird
- Prüfen Sie, ob Sie für die Funktion kein zusätzliches Zubehörteil von Alcatel benötigen

Es wird bei Auswahl einer Rufnummer aus den Kontakten keine Nummer gewählt

- Prüfen Sie, ob die Rufnummer richtig gespeichert wurde
- Prüfen Sie die Vorwahl der Nummer, wenn Sie im Ausland telefonieren

Es lässt sich kein Kontakt mehr in Kontakten erstellen

- Prüfen Sie, ob der SIM-Speicher voll ist, löschen Sie Kontakte oder speichern Sie die Kontakte im Telefonspeicher (z.B. unter Beruf oder Privat)
- Prüfen Sie, ob unter „Anrufsperre“ bei „Eingehende Anrufe“ die Funktion „Alle Anrufe außer SIM-Kontakte“ aktiviert wurde

Die anderen Teilnehmer können keine Nachricht auf meiner Mailbox hinterlassen

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird

Der Zugriff auf die Mailbox ist nicht möglich

- Prüfen Sie, ob die Nummer der Mailbox Ihres Betreibers unter „Meine Rufnummern“ gespeichert wurde
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Das Symbol wird am Anfangsbildschirm eingeblendet

- Sie haben zu viele SMS-Mitteilungen auf der SIM-Karte gespeichert. Löschen Sie einige Mitteilungen oder speichern Sie sie im Speicher des Telefons

„Kein Dienst“ wird angezeigt

- Das Telefon findet kein Netz - Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzabdeckung

Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK/SuperPIN-Code zur Freischaltung zu erhalten